



PRESSEMITTEILUNG

VORSTELLUNG GEFLÜGEL AUS EUROPA – DIE INITIATIVE IM FOKUS

Berlin, 9. Dezember 2024 - Christoph Grabowski und Amil Hota präsentierten am vergangenen Donnerstag die von der Europäischen Union kofinanzierte Initiative GEFLÜGEL AUS EUROPA: Eine Nachhaltige Wahl in der Berliner Arminiusmarkthalle. Unter der Moderation von Patrice Bouédibéla verdeutlichten die beiden Experten, wie die europäische Geflügelwirtschaft durch Innovationskraft und hohe Standards ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leistet. Verbraucher*innen profitieren von einem Produkt, das nicht nur hochwertig und sicher, sondern auch ökologisch verantwortungsvoll erzeugt wird.

Christoph Grabowski, Metzgermeister, Fleischsommelier und Buchautor, brachte seine Philosophie der ganzheitlichen Verwertung praxisnah auf die Bühne: „Alles vom Tier nutzen.“ Bei einer Live-Tranchierung von zwei Hähnchen zeigte er den anwesenden Pressevertreter*innen, wie jedes Teil des Tieres sinnvoll genutzt werden kann, und appellierte daran, den Fokus vom Konsum von Edelteilen wieder auf eine umfassendere Wertschätzung des ganzen Tieres zu lenken.

Grabowski thematisierte zudem die Dringlichkeit einer Deklarationspflicht der Fleischherkunft im Außer-Haus-Markt: „Verbraucher*innen sollten nicht nur im Supermarkt, sondern auch in Restaurants, Kantinen und Krankenhäusern nachvollziehen können, woher ihr Fleisch stammt“, betonte er. Derzeit bleibe dies häufig unklar, und ein erheblicher Teil des in der Gastronomie genutzten Fleisches stamme von außerhalb Europas, oft ohne die strengen Standards der EU in den Bereichen Tierwohl, Umweltschutz und Hygiene zu erfüllen.

Amil Hota, Kommunikationsleiter des Bundesverbands bäuerlicher Hähnchenerzeuger (BVH), erläuterte die Eckpfeiler und Erfolge der Initiative GEFLÜGEL AUS EUROPA. Getragen von vier europäischen Geflügelverbänden aus Deutschland, Spanien, Frankreich und Polen, zielt die Kampagne darauf ab, das Bewusstsein für nachhaltige Geflügelprodukte zu stärken. Hota hob die gesundheitlichen Vorzüge von Geflügelfleisch hervor: „Geflügel ist eine der hochwertigsten Proteinquellen und spielt eine zentrale Rolle in einer gesunden, ausgewogenen Ernährung.“ Er verwies dabei auf die gestiegene Nachfrage nach Geflügel, insbesondere bei jüngeren Konsument*innen, die bewusst auf qualitative und gesundheitlich wertvolle Produkte setzen.

Weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung war das Mercosur-Freihandelsabkommen, das derzeit in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert wird. Hota warnte an dieser Stelle vor den Risiken eines unkontrollierten Imports von Geflügelprodukten aus Ländern Südamerikas, die nicht den strengen EU-Vorgaben entsprechen, wenn es um die Bereiche Nachhaltigkeit, Tierwohl und Lebensmittelsicherheit geht. Dies sorgte auch Verbraucher*innen, wie eine jüngste Studie des Forschungsinstituts **Civey** belegte.



Über die Kampagne

Das Motto von EURSPO, einem neuen zweijährigen Förderprogramm, das von vier nationalen Geflügelverbänden - CIPC (Frankreich), KRDI-IG (Polen), BVH (Deutschland) und AVIANZA (Spanien) - initiiert wurde, lautet: „Europäisches Geflügel: eine nachhaltige Wahl“.

Das Hauptziel dieses Programms ist es, das Bewusstsein bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern für die Nachhaltigkeit des europäischen Geflügelsektors zu schärfen und das Engagement für die Schaffung des nachhaltigsten und umweltfreundlichsten Agrar- und Lebensmittelsystems in der Europäischen Union hervorzuheben, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Reduzierung von Lebensmittelverschwendung liegt.

Weitere Informationen über „Europäisches Geflügel: eine nachhaltige Wahl“ finden Sie unter:

www.nachhaltiges-gefluegel.eu.

Auf dieser Homepage können Sie sich über kreative Rezepte freuen, erfahren, wann und wo die nächste Veranstaltung der Initiative stattfinden wird, und viel Wissenswertes über den europäischen Geflügelsektor erfahren, insbesondere in Bezug auf Produktionsmethoden, Lebensmittelsicherheit und -qualität, Tiergesundheit und -wohlfahrt sowie Umweltschutz

Zudem finden Sie die Kampagne auf Instagram unter [@nachhaltigesgefluegel](https://www.instagram.com/nachhaltigesgefluegel) und auf Facebook unter [@NachhaltigesGefluegelfleisch](https://www.facebook.com/NachhaltigesGefluegelfleisch).

Pressekontakt Deutschland

Food Embassy
Culinary Diplomacy & Communications
Holger Böckner
Telefon: +49 (0)30 98 58 40-51
E-Mail: presse@foodembassy.de

Kontakt Geflügelwirtschaft in Deutschland

Zentralverband der
Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
Clemens Dalchau
Telefon: +49 (0)30 28 88 31-60
E-Mail: c.dalchau@zdg-online.de

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Eine Anleitung für eine ausgewogene, gesunde und vollwertige Ernährungsweise finden Sie in den 10 Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE): <https://www.dge.de/ernaehrungspraxis/vollwertige-ernaehrung/10-regeln-der-dge/>